



(12) **EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG**

(43) Veröffentlichungstag:
21.12.2022 Patentblatt 2022/51

(51) Internationale Patentklassifikation (IPC):
B65D 5/46^(2006.01) B65D 5/468^(2006.01)

(21) Anmeldenummer: **22179222.9**

(52) Gemeinsame Patentklassifikation (CPC):
B65D 5/4608; B65D 5/46024

(22) Anmeldetag: **15.06.2022**

(84) Benannte Vertragsstaaten:
AL AT BE BG CH CY CZ DE DK EE ES FI FR GB GR HR HU IE IS IT LI LT LU LV MC MK MT NL NO PL PT RO RS SE SI SK SM TR
Benannte Erstreckungsstaaten:
BA ME
Benannte Validierungsstaaten:
KH MA MD TN

(71) Anmelder: **von der Gracht, Marco**
40219 Düsseldorf (DE)

(72) Erfinder: **von der Gracht, Marco**
40219 Düsseldorf (DE)

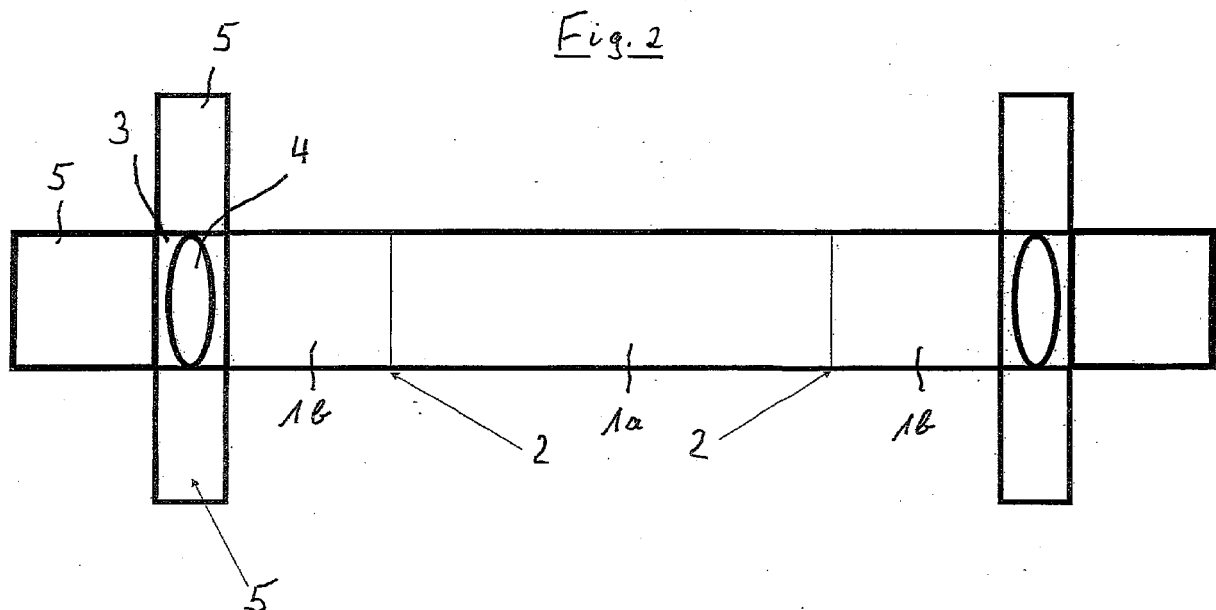
(74) Vertreter: **Sroka, Peter-Christian**
Bauer Wagner Pellengahr Sroka
Patent- & Rechtsanwalts PartG mbB
Düsseldorfer Straße 8
40545 Düsseldorf (DE)

(30) Priorität: **16.06.2021 DE 102021115570**

(54) **FALTSCHACHTEL AUS PAPPE MIT GRIFFLÖCHERN UND MIT ZUGEORDNETER EINRICHTUNG ZUR VERHINDERUNG DES EINREISSENS DER FALTSCHACHTEL IM BEREICH DER GRIFFLÖCHER BEI ÜBERHÖHTEM GEWICHT DES FALTSCHACHTELINHALTES**

(57) Eine Faltschachtel aus Pappe mit Grifföffern und mit zugeordneter Einrichtung zur Verhinderung des Einreißens der Faltschachtel im Bereich der Grifföffern bei überhöhtem Gewicht des Faltschachtelinhaltes, ist gekennzeichnet durch

- ein Tragband (1), an dessen Enden
- Tragbandgrifföffern (4) und
- in die Grifföffern der Faltschachtel einschiebbare Positionierelemente (5) angebracht sind.



Beschreibung

[0001] Beim Hochheben und/oder Transport von Faltschachteln werden bei überhöhtem Gewicht des Faltschachtelinhaltes die Faltschachteln häufig im Bereich ihrer Grifflöcher eingerissen, so dass eine weitere ordnungsgemäße Verwendung der Faltschachtel nicht mehr möglich ist.

[0002] In der DE 10 2007 011 147 A1 ist eine Lasten-tragvorrichtung in Form von langgestreckten Gurten beschrieben, die unter eine zu tragende Last, z.B. ein Möbelstück, gelegt werden und an ihren freien Enden mindestens eine schlaufenförmige Unterarm-Einstecköffnung aufweisen.

[0003] In der US 2020/0290175 A1 ist eine Lasttragvorrichtung in Form eines langgestreckten Gurtes beschrieben, der unter eine zu tragende Last, z.B. ein Möbelstück, gelegt werden kann, und zwei schlaufenförmige Handgriffe zum Hochheben und Transportieren der Last aufweist.

[0004] Der Erfindung liegt die Aufgabe zugrunde, eine Einrichtung gemäß dem Oberbegriff des Patentanspruchs 1 zu schaffen.

[0005] Der Erfindung liegt die Aufgabe zugrunde, eine Faltschachtel aus Pappe mit Grifflöchern und mit zugeordneter Einrichtung zur Verhinderung des Einreißens der Faltschachtel im Bereich der Grifflöcher bei überhöhtem Gewicht des Faltschachtelinhaltes zu schaffen.

[0006] Zur Lösung dieser Aufgabe dienen die Merkmale des Kennzeichens des Patentanspruchs 1.

[0007] Bevorzugte Ausführungsformen der Erfindung sind beschrieben in den Patentansprüchen 2 und 3.

[0008] Die Erfindung wird im Folgenden anhand der Zeichnungen beschrieben:

Figur 1 zeigt eine perspektivische Ansicht einer Faltschachtel mit daran angebrachtem Tragband;
Figur 2 zeigt eine Draufsicht des erfindungsgemäß verwendeten Tragbandes;
Figur 3 zeigt eine Innenansicht einer Faltschachtelstirnseite mit daran angebrachtem Tragband.

[0009] Gemäß Figur 1 ist an einer schematisiert dargestellten Faltschachtel 10 erfindungsgemäß ein Tragband angebracht, das aus einem mittleren Bandabschnitt 1a und zwei daran anschließenden seitlichen Bandabschnitten 1b besteht.

[0010] Ein aus reißfestem Material, insbesondere Kunststoffmaterial, bestehendes Tragband 1 hat einen mittleren Bandabschnitt 1a und zwei an den mittleren Bandabschnitt 1a anschließende, seitliche Bandabschnitte 1b. Zwischen dem mittleren Bandabschnitt 1a und den seitlichen Bandabschnitten 1b sind Soll-Knick-Stellen 2 vorgesehen.

[0011] An die Enden der seitlichen Bandabschnitte 1b schließen Grifflochabschnitte 3 an, die mit Tragband-Grifflöchern 4 versehen sind. An die Grifflochabschnitte 3 schließen vorzugsweise drei flügelartige Positionierab-

schnitte 5 an.

[0012] Der mittlere Bandabschnitt 1a hat eine Länge entsprechend der Länge der Faltschachtel 10.

[0013] Die seitlichen Bandabschnitte 1b haben jeweils eine Länge, die dem Abstand des Bodens der Faltschachtel 10 von den Grifflöchern der Faltschachtel 10 entspricht.

[0014] Bei Benutzung des Gegenstandes der Erfindung wird die gefüllte Faltschachtel 10 auf den mittleren Bandabschnitt 1a gestellt, und die beiden seitlichen Bandabschnitte 1b werden nach oben gegen die Stirnflächen der Faltschachtel 10 hochgeklappt.

[0015] Danach werden die Grifflochabschnitte 3 und die flügelartigen Positionierabschnitte durch die Grifflöcher der Faltschachtel 10 in das Innere der Faltschachtel gesteckt, so dass die gefüllte Faltschachtel mittels der Tragband-Grifflöcher 4 hochgehoben werden kann.

[0016] Bei der Dimensionierung des Tragbandes 1 ist darauf zu achten, dass bei Einstecken der Positionierabschnitte 5 und der Grifflochabschnitte 3 in die Grifflöcher der Faltschachtel von den Tragband-Grifflöchern 4 überlagert werden.

[0017] Das Material des Tragbandes muss ausreichend flexibel sein, um die Positionierabschnitte 5 und den Grifflochabschnitt 3 durch die Grifflöcher 4 der Faltschachtel 10 hindurchstecken zu können. Das Tragband 1 erhöht außerdem die Belastbarkeit des Bodens der Faltschachtel 10.

Patentansprüche

1. Faltschachtel aus Pappe mit Grifflöchern und mit zugeordneter Einrichtung zur Verhinderung des Einreißens der Faltschachtel im Bereich der Grifflöcher bei überhöhtem Gewicht des Faltschachtelinhaltes, **gekennzeichnet durch**

- ein Tragband (1), an dessen Enden
- Tragbandgrifflöcher (4) und
- in die Grifflöcher (11) der Faltschachtel (10) einschiebbare Positionierelemente (5) angebracht sind.

2. Einrichtung nach Anspruch 1, **dadurch gekennzeichnet, dass** das Tragband (1) einen mittleren Bandabschnitt (1a) mit einer der Länge der Faltschachtel (10) entsprechenden Länge und zwei an den mittleren Bandabschnitt (1a) anschließende seitliche Bandabschnitte (1b) mit einer Länge aufweist, die dem Abstand des Bodens der Faltschachtel (10) von den Grifflöchern (11) der Faltschachtel entspricht, dass an die Enden der seitlichen Bandabschnitte (1b) Grifflochabschnitte (3) anschließen, die mit Tragband-Grifflöchern (4) versehen sind, und dass an den Grifflochabschnitt (3) flügelartige Positionierelemente (5) angeschlossen sind.

3. Einrichtung nach Anspruch 1 oder 2, **dadurch gekennzeichnet, dass** zwischen dem mittleren Bandabschnitt (1a) und den seitlichen Bandabschnitten (1b) Soll-Knick-Stellen (2) angebracht sind.

5

10

15

20

25

30

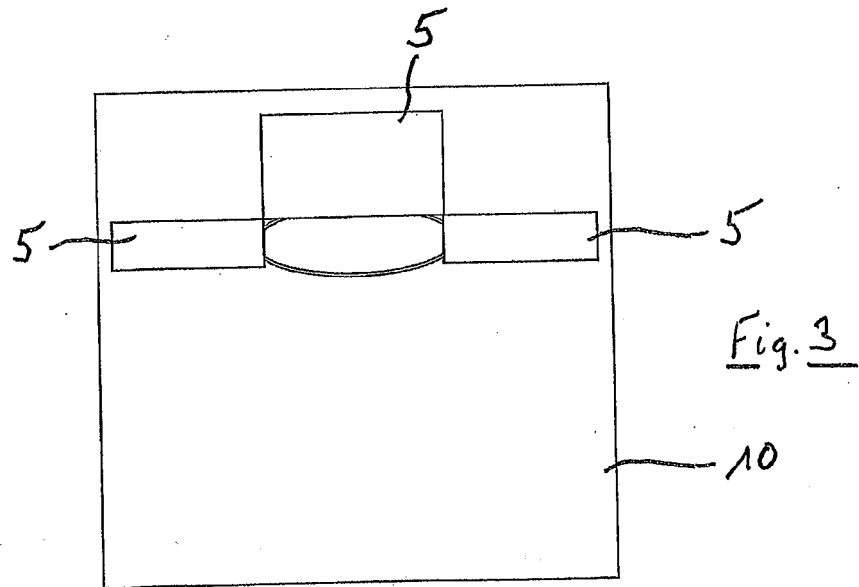
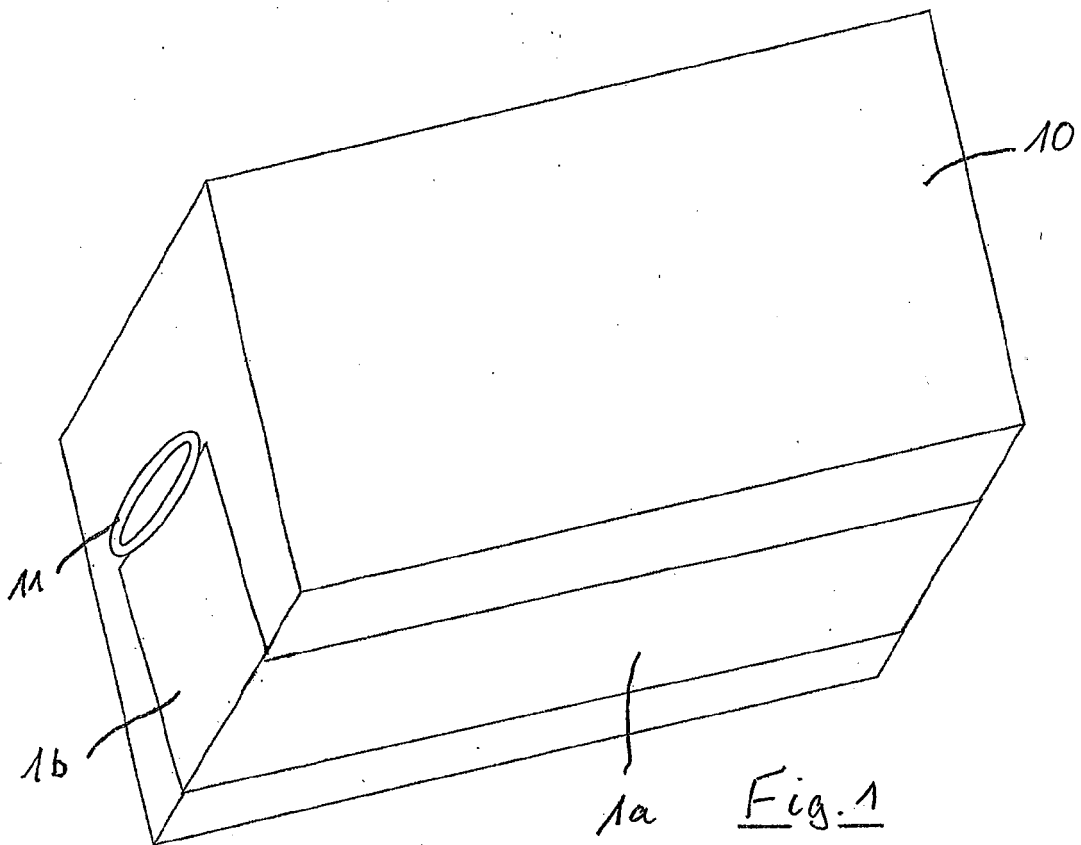
35

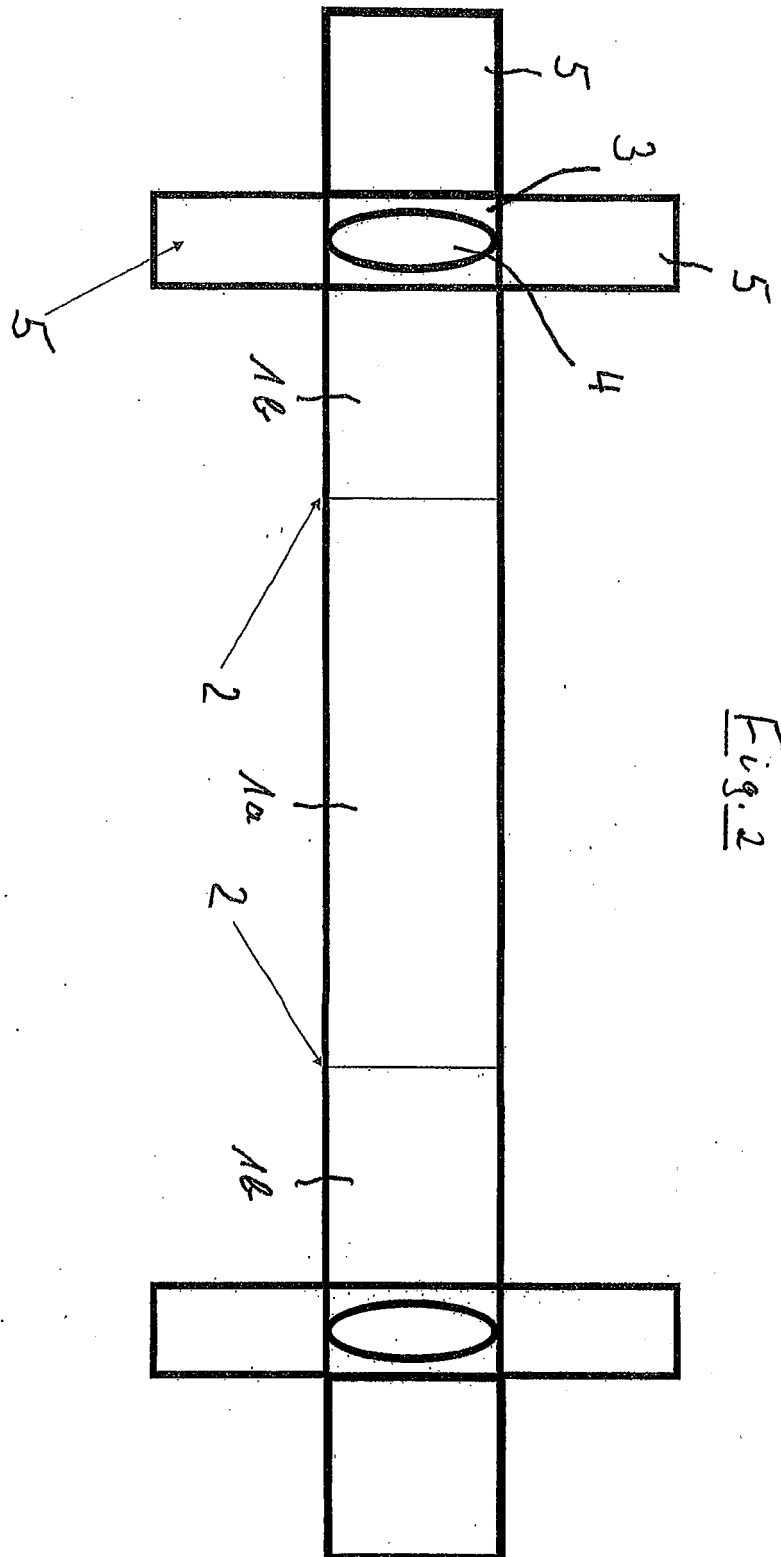
40

45

50

55







EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

Nummer der Anmeldung

EP 22 17 9222

5

10

15

20

25

30

35

40

45

50

55

1

EPO FORM 1503 03.82 (P04C03)

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (IPC)
Y	WO 97/36791 A1 (PROCTER & GAMBLE [US]) 9. Oktober 1997 (1997-10-09) * Abbildungen 1-3 *	1-3	INV. B65D5/46 B65D5/468
Y	GB 404 731 A (TOM MILLER CUNDELL; CUNDELL EVE & COMPANY LTD) 25. Januar 1934 (1934-01-25) * Abbildung 1 *	1-3	
Y	US 2 087 309 A (STUMPF JOSEPH T) 20. Juli 1937 (1937-07-20) * Seite 1, Spalte 2, Zeilen 32-44; Abbildungen 1,3 *	2,3	
A,D	DE 10 2007 011147 A1 (LOPREIATO MARK A [US]; LOPREIATO SOPHIA [US]) 17. April 2008 (2008-04-17) * Abbildung 1 *	1-3	
A	FR 1 344 421 A (HENRI RIBERT THIOLAT) 29. November 1963 (1963-11-29) * Abbildung 1 *	1-3	RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (IPC)
A	DE 93 02 227 U1 (HANS KOLB WELLPAPPE GMBH) 13. Mai 1993 (1993-05-13) * Abbildungen 1-4 *	1-3	B65D
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt			
Recherchenort München		Abschlußdatum der Recherche 2. November 2022	Prüfer Jervelund, Niels
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : nichtschriftliche Offenbarung P : Zwischenliteratur T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus anderen Gründen angeführtes Dokument & : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument			

**ANHANG ZUM EUROPÄISCHEN RECHERCHENBERICHT
ÜBER DIE EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG NR.**

EP 22 17 9222

5 In diesem Anhang sind die Mitglieder der Patentfamilien der im obengenannten europäischen Recherchenbericht angeführten Patentedokumente angegeben.
Die Angaben über die Familienmitglieder entsprechen dem Stand der Datei des Europäischen Patentamts am
Diese Angaben dienen nur zur Unterrichtung und erfolgen ohne Gewähr.

02-11-2022

10	Im Recherchenbericht angeführtes Patentedokument		Datum der Veröffentlichung	Mitglied(er) der Patentfamilie	Datum der Veröffentlichung
	WO 9736791	A1	09-10-1997	KEINE	

15	GB 404731	A	25-01-1934	KEINE	

	US 2087309	A	20-07-1937	KEINE	

20	DE 102007011147	A1	17-04-2008	AU 2006241388 A1	24-04-2008
				CA 2568418 A1	10-04-2008
				DE 102007011147 A1	17-04-2008
				DE 202007019057 U1	12-05-2010
				ES 2332166 A1	27-01-2010
				FR 2906793 A1	11-04-2008
25				GB 2443180 A	30-04-2008
				JP 2008094620 A	24-04-2008
				TW 200930649 A	16-07-2009
				US 2008083795 A1	10-04-2008

	FR 1344421	A	29-11-1963	KEINE	

30	DE 9302227	U1	13-05-1993	KEINE	

35					
40					
45					
50					
55					

EPO FORM P0461

Für nähere Einzelheiten zu diesem Anhang : siehe Amtsblatt des Europäischen Patentamts, Nr.12/82

IN DER BESCHREIBUNG AUFGEFÜHRTE DOKUMENTE

Diese Liste der vom Anmelder aufgeführten Dokumente wurde ausschließlich zur Information des Lesers aufgenommen und ist nicht Bestandteil des europäischen Patentdokumentes. Sie wurde mit größter Sorgfalt zusammengestellt; das EPA übernimmt jedoch keinerlei Haftung für etwaige Fehler oder Auslassungen.

In der Beschreibung aufgeführte Patentdokumente

- DE 102007011147 A1 [0002]
- US 20200290175 A1 [0003]